



**Das „Wahlgeschenk“ der Stefanie Drese oder
die Arroganz der Macht**

Mit dem Deutsche Kinderhilfsstiftung e.V. – Förderverein (DKHS e.V. – F.) können kranke Kinder, welche gleichzeitig aus einem sozial benachteiligtem Umfeld stammen, schon seit Jahren KOSTENFREI in sehr hochwertige Freizeiten fahren. Diese Camps sind spendenfinanziert und das Land MV beteiligt sich faktisch kaum.

Seit Jahren kämpft unser Verein an sehr vielen Fronten (**ein Dossier von über 100 Seiten kann zusammengestellt werden**) um „nur“ eine angemessene Förderung und Wertschätzung von kranken, zum Teil schwer erkrankten, Kindern durchzusetzen! Wir fordern DIE richtige Förderhöhe und verbesserte Zugangsbedingungen, nicht zwangsläufig damit verbunden eine Erhöhung der Haushaltstitel für Kinder- und Jugendfreizeiten und Internationale Jugendarbeit.

Nun hat „Sozial“ – Ministerin Stefanie Drese mit der Entwurfsfassung zur neuen Richtlinie (Landesjugendplan) mit dem **Aktenzeichen: IX - 360-00000-2019/015-007** die Regelförderung unter Punkt 5.4.2 pro Kind und Tag **auf real 1,- € (in Worten: EIN)**, geschrieben nominal 2,50 €, Bezugswert seit 2002(!!!), festgesetzt. Der reale Geldwert von ca. einem Euro ergibt sich bei einer moderat angesetzten Inflationsrate von 2% und einer Zeitschiene von 40 Jahren. Hierbei wurden zwei Fakten betrachtet, einerseits die knapp 20 Jahre der jetzigen alten Richtlinie und die Mutmaßung der Gültigkeitsdauer auf gleicher Basis der nächsten 20 Jahre, wobei jedoch schon **HEUTE wir von einem jetzigen realen Geldwert von ca. 1,68 € nach e.g. Simulation ausgehen dürfen.**

Im September 2017 besprach ich das Thema mit der Ministerpräsidentin, Frau Manuela Schwesig, am Rande einer Wahlkampfveranstaltung (Bundestagswahlkampf) in Anklam, und übergab ein ausführliches schriftliches Statement. Die Antwort aus der

Staatskanzlei (Zitat - Auszug): „Ihre Anfrage wird in der Abteilung 2 Jugend und Familie im Sozialministerium bearbeitet, Von dort erhalten Sie eine Antwort bzw. Kontaktaufnahme.“

Übrigens, seit fast 10 Jahren führt unser Verein diesen Kampf, zum Teil sogar mit Hilfe des Landesverbandes von MV des SoVD, persönlich hervorgehoben sein Präsident Herr Dr. Helmholt Seidlein. **Es wurde weder vor 4 Jahren, noch aufgrund einer wiederholenden Anfrage an die Ministerin in 2021, noch auf die Vielzahl weiterer Schreiben, Faxe und E-Mails an das Sozialministerium jemals reagiert.**

Ist dass das „Demokratieverständnis“ der SPD und der „Sozial“ – Ministerin Stefanie Drese?

Michael Seuchter

Staatlich geprüfter Betriebswirt und Vorstandsvorsitzender des DKHS e.V. – F.

Ansprechpartner für alle Medien:

Michael Seuchter/Vorstandsvorsitzender des DKHS e.V. – F.
Telefon:03971-2040797, Handy: 0170-5817515, Fax: 03971-2040798
E-Mail info@deutschekinderhilfsstiftung.de
www.deutschekinderhilfsstiftung.de
Hintergrundinformationen/ergänzendes Material gerne auf Nachfrage.